



Ökumenische Citykirche

Pforzheim



In der Schloßkirche St. Michael in Pforzheim

Stationenweg 2021 Karfreitag - Osternacht - Ostern



**Auf dem Weg -
von Karfreitag bis
Ostern!**

02. bis 05. April 2021,
10 – 18 Uhr
Osternacht am 03. April,
20 – 22 Uhr

Schloßkirche St. Michael
Pforzheim

 Gehen Sie mit uns!
- Eintritt frei -

 Ökumenische
Citykirche
Pforzheim

Für Karfreitag und Karsamstag wurde alles mit schwarzen Tüchern verhüllt, man konnte entweder Platz nehmen an markierten Plätzen mit Andachtstexten oder sich für den Gottesdienstweg entscheiden.



**Zum
Gottes-
dienst-
Weg**



**Platz für
persönliche
stille
Andacht**



Krug
der
Tränen

**Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?
Fern ist meine Rettung,
ungehört verhallt mein
Hilfeschrei.
Mein Gott, rufe ich am Tag,
doch Antwort gibst du mir nicht.
Und ich rufe in der Nacht,
doch Ruhe finde ich nicht.
Du aber, du bist der Heilige!
Du thronst über den
Lobgesängen Israels.
Auf dich vertrauten schon unsere
Vorfahren.
Sie vertrauten darauf, dass du sie
rettetest.
Sie riefen zu dir und wurden
gerettet.
Auf dich haben sie sich verlassen
und wurden nicht
enttäuscht.....**



Wer ist gegangen?

Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?
Fern ist meine Rettung,
ungehört verhallt mein
Hilfeschrei.
Mein Gott, rufe ich am Tag,
doch Antwort gibst du mir nicht.
Und ich rufe in der Nacht,
doch Ruhe finde ich nicht.
Du aber, du bist der Heilige!
Du thronst über den
Lobgesängen Israels.
Auf dich vertrauten schon unsere
Vorfahren.
Sie vertrauten darauf, dass du sie
rettetest.
Sie riefen zu dir und wurden
gerettet.
Auf dich haben sie sich verlassen
und wurden nicht
enttäuscht.....

**Wer ist
nicht mehr
da in
meinem
Leben?**
Schreiben Sie
den Namen auf
und nehmen Sie
ihn mit.



**Wer ist
nicht mehr
da in
meinem
Leben?**
Schreiben Sie
den Namen auf
und nehmen Sie
ihn mit.

**Wer ist
nicht mehr
da in
meinem
Leben?**

**Schreiben Sie
den Namen auf
und nehmen Sie
ihn mit.**



**Hier können
Sie die
Namen derer
ablegen, die
uns schon
voraus-
gegangen
sind...**

**Verrat – Spott – Verurteilung
Dornenkrone – Nägel – Kreuz
Schmerzen – Blut – Leid**

**Der Heiland stirbt.
Tod vernichtet Leben.**

**Kriege – Katastrophen –
Krankheiten
Tod vernichtet noch immer
Leben.**

**“Im Kreuz ist Heil,
im Kreuz ist Leben,
im Kreuz ist Hoffnung.”**

**Ein wenig Gold
leuchtet im Schwarz,
eine Ahnung des Lebens
weitet sich.
Jesus Christus,
nähre unsere Hoffnung.**

Marie-Luise Langwald





Ich bedenke mein Leben vor Gott:

Gott, was kann ich dir sagen, was du nicht schon weißt?

Ich habe anderen das Leben schwermgemacht, und es waren doch oft nur Kleinigkeiten, um die es da ging:

Ich wollte Recht behalten, aber ich vergaß die Liebe, die du geboten hast.

Ich bin unfair gewesen, ich bin böse geworden, wo ich hätte Geduld aufbringen müssen.

Ich war so mit mir selbst beschäftigt, dass ich kein Ohr und kein Herz hatte für die, die Verständnis und Hilfe von mir erwarteten.

Ich habe geschwiegen, wo ich hätte reden sollen, ich habe den Dingen ihren Lauf gelassen, weil meine Angst größer war als mein Vertrauen zu dir.

Ich lasse mich gefangen nehmen von meinen Wünschen und Ängsten und sehne mich doch danach, frei und geborgen zu sein bei dir.

Gott, ich bin erschrocken, wie schwierig es ist, im Alltag aus dem Glauben an dich zu leben.

Deine Liebe und dein Erbarmen brauche und suche ich, Gott.

**Geht in
das
Dunkel.**

**Und
glaubt.**

**Hört auf
die
Stimmen.**

**Und
schweigt.**

**Wartet
auf Gottes
rettende
Hand.**

**Blickt in
die
endlose
Leere, bis
Christus
sich vor
euch
erhebt.**

Gebetsweg durch den Mittelgang
hinaus ins Freie





**Ich bin
bei Dir ...**

**... auch
in Deiner
Trauer...**

Zur **Osternacht** wurden alle schwarzen Tücher entfernt, Grablichter durch Osterglocken ersetzt, Andachtstexte geändert, die Stationen ergänzt oder umgebaut:



Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten!



**Christus
Licht der
Welt**

Manchmal stehen wir auf, stehen wir zur Auferstehung auf, mitten am Tage.



**Nicht alle Schmerzen sind heilbar
denn manche schleichen
sich tiefer und tiefer ins Herz
hinein,
und während Tage und Jahre
verstreichen,
werden sie Stein.
Du sprichst und lachst,
wie wenn nichts wäre,
sie scheinen zerronnen wie
Schaum.
Doch du spürst ihre lastende
Schwere
Bis in den Traum.
Der Frühling kommt wieder mit
Wärme und Helle,
Die Welt wird ein Blütenmeer.
Aber in meinem Herzen ist eine
Stelle,
Da blüht nichts mehr.**

Ricarda Huch





Tauferinnerung statt Abendmahl

**Ich bin getauft.
Es ist schon lange her.**

**Ich bin getauft.
Was für ein Versprechen!**

**Gottes Versprechen.
Es gilt:
Ein Leben lang -
durch den Tod hindurch.**

**Ich erinnere mich daran.
Nehme das kleine Fläschchen mit
Wasser.**

**Benetze meinen Zeigefinger
damit.
Zeichne mir in die andere
Handfläche
ein Kreuz.**

**Und spreche:
„Ich bin getauft. Ich gehöre zu
Christus.
Im Leben und im Sterben.“
AMEN**





**Hier
geht
es
zum
Grab**





**Das
Grab
ist
leer!**



Für **Ostersonntag / -montag** wurde die Taferinnerung wieder durch ein Abendmahl-Angebot ersetzt.



Der Stationenweg wurde gerne
angenommen -bis Judika- und war auch
in Corona-Zeiten gut umsetzbar.



**Ökumenische
Citykirche**

Pforzheim